



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

Veröffentlichungsnummer:

0 046 475
A1

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: 80810265.1

Int. Cl.³: **A 61 H 33/06**
A 47 K 3/23

Anmeldetag: 26.08.80

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
03.03.82 Patentblatt 82/9

Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

Anmelder: Hunziker, Walter
Villastrasse 14
CH-6010 Kriens(CH)

Erfinder: Hunziker, Walter
Villastrasse 14
CH-6010 Kriens(CH)

Vertreter: Fiedler, Otto Karl, Dipl.-Ing.
Rheinhöhe 9
D-7891 Küssaberg 1(DE)

Element-Mehrzweck Heilkräuter-Dampfsauna mit Umwälzpumpe als Kompakteinheit montierbar.

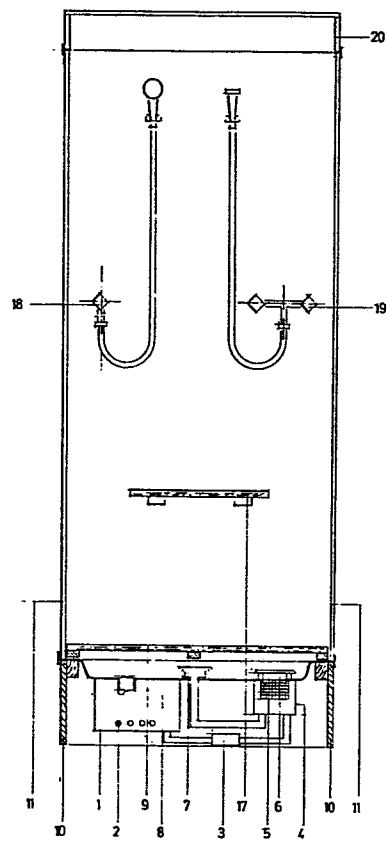
Saunakabine mit einer Bodenfläche von 80 × 80 cm für vier Funktionen wie Duschkabine, Dampfsauna, Heilkräuter-Dampfsauna und als Heilkräuterbad mit der Möglichkeit, auch Gesundheits-Massage zu betreiben.

Ein wesentlicher Vorteil besteht in der sparsamen Arbeitsweise, die dadurch erreicht wird, dass das Wasser im Wasserbehälter (1) von 10 Liter Inhalt mit der Elektroheizung (2) aufgeheizt wird und anschliessend mit der Umwälzpumpe (3) im Kreislauf durch das Kräutermischgefäss (4) mit Filtersieb (5) als Kräuterbehälter in die Saunawanne (8) geleitet wird, wo der Wasserverteiler (7) für gleichmässige Dampfbildung sorgt, anschliessend Rücklauf in den Wasserbehälter (1).

Die Sauna ist im Elementbau gefertigt und kann ohne besondere Kenntnisse mit drei Montageeinheiten zusammengebaut werden.

EP 0 046 475 A1

./...



Element-Mehrzweck Heilkräuter-Dampfsauna mit Umwälzpumpe
als Kompakteinheit montierbar.

Die Erfindung bezieht sich auf eine Saunakabine, die für
5 vier verschiedene Funktionen wie: als Duschkabine, Dampf-
sauna, Heilkräuter-Dampfsauna und als Heilkräuterbad mit
Massage und Strahlwirkung verwendet werden kann, und be-
triebsbereit nur eine Bodenfläche von 80 x 80 cm benötigt.

10 Auf dem Markt erhältliche Saunas beanspruchen einen grossen
Aufstellplatz, haben einen grossen Elektro-Anschlusswert
und können nur für eine Funktion verwendet werden. Zum Bei-
spiel benötigt ein Heilkräuter-Vollbad eine zehnfache Was-
sermenge und entsprechend viel Heilkräuter und Aufheizener-
15 gie.

Hier will die Erfindung Abhilfe schaffen.

Die Erfindung, wie sie in den Ansprüchen gekennzeichnet ist,
löst die Aufgabe, indem das Wasser im drucklosen Wasserbe-
20 hälter, welcher ca. 10 Liter fasst, auf die gewünschte Tem-
peratur gebracht wird und mit der Umwälzpumpe, die im Kreis-
lauf arbeitet, durch das Filter-Mischgefäss in die Sauna-
wanne gebracht, und mittels der Verteildüse mit Strahlwir-
kung gleichmässig auf den gesamten Sauna-Wannenboden verteilt
25 wird, was eine gleichmässige Dampfbildung garantiert.

Die durch die Erfindung erreichten Vorteile sind im Wesent-
lichen darin zu sehen, dass Wasser, Elektrizität und Heil-
kräuter sehr sparsam verbraucht werden. Von Vorteil ist,
dass die ganze steckerfertige Kompakteinheit nur eine Boden-
30 fläche von 80 x 80 cm beansprucht und trotzdem für vier
Funktionen nach Beschrieb verwendet werden kann. Ein weiter-
er Vorteil ist, dass eine Entleerungspumpe (Förderhöhe
150 cm) und Wasserventile für Kalt- und Warmwasser montiert
sind, was die Aufstellungsmöglichkeiten erweitert.

35

Im Folgenden wird die Erfindung anhand von darstellenden
Zeichnungen näher erläutert:

Funktion Duschen:

Als Duschkabine verwendet, fliesst Kalt- Warmwasser über die Einlassventile zur Mischbatterie 19, an die eine Duschenbrause angeschlossen ist. Das Abwasser wird durch
5 Pumpe 13, die automatisch in Betrieb gesetzt wird, wenn die Funktion "Duschen" am Steuerkasten 21, gewählt wird, über den Entleerungsschlauch 14, fortlaufend abgepumpt.

Funktion Dampfsauna:

10 Der Wasserbehälter 1, mit Elektroheizung 2, wird über das Einlassventil durch Niveauregler gesteuert und gefüllt, die gewünschte Temperatur und Zeitdauer werden am Steuerkasten 21, gewählt. Das Heisswasser wird mit Umwälz-
pumpe 3, über die Verteildüse 7, in die Saunawanne 8, ge-
15 pumpt und auf den Wannenboden gleichmässig verteilt, was eine gleichmässige Dampfbildung garantiert. Nachher Rücklauf durch Ablauföffnung 12, von der Saunawanne 8, in den Wasserbehälter 1,.

Der Heisswasserkreislauf wird während der ganzen Behandlungsdauer durch das am Anfang eingefüllte Wasser gespiesen,
20 lediglich Wasserverlust durch Verdunstung wird gesteuert über den Niveauregler nachgefüllt. Am Schluss der Behandlung erfolgt die Entleerung über Pumpe 13, und Schlauch 14,.

Funktion Heilkräuter-Dampfsauna:

Gleicher Vorgang wie bei Funktion "Dampfsauna", jedoch wird der Verschluss-Schraubdeckel 6, abgenommen und in das Filtersieb 5, die gewünschten Heilkräuter eingefüllt, die im Mischgefäss 4, durch intensive Umspülung gut ausgewertet
30 werden. Das Filtersieb 5, garantiert, dass keine Kräuterteile in den Kreislauf gelangen und kann nach der Behandlung durch Herausnahme einfach gereinigt werden. Die Entleerung erfolgt über Pumpe 13, und Schlauch 14,.

Funktion Massage im Heilkräuterbad:

Gleicher Vorgang und Arbeitsweise wie bei Funktion "Heilkräuter-Dampfsauna", jedoch wird am Steuerkasten 21, eine

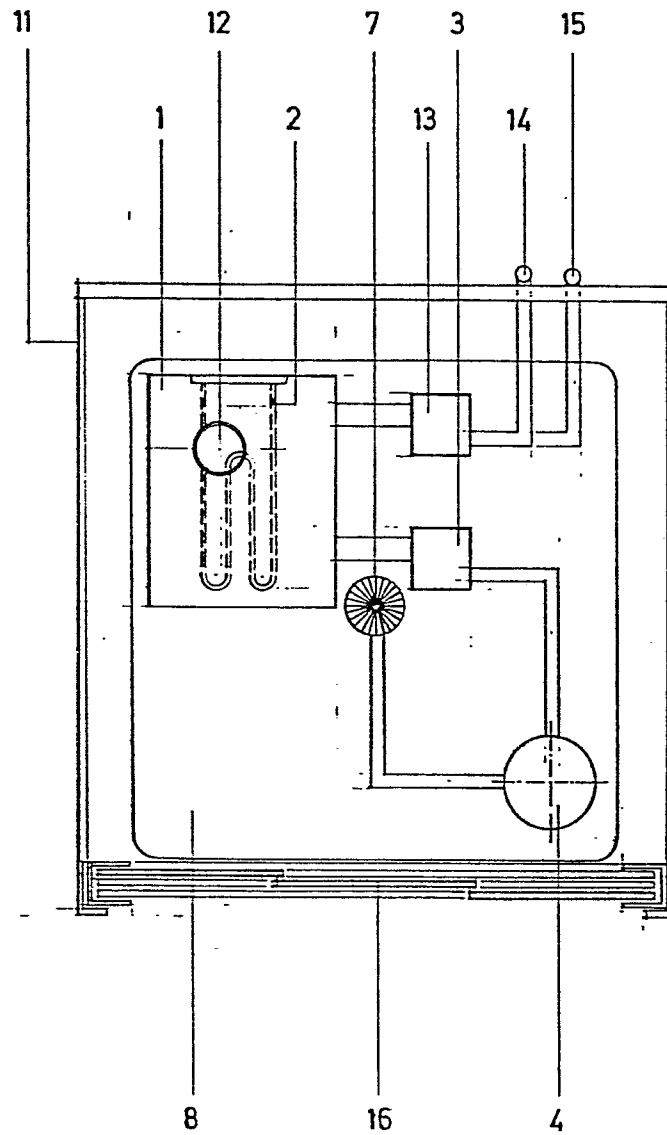
niedrigere Temperatur gewählt. Die Druckpumpe 13, wird zusätzlich auf "Massage" umgestellt und die Massagebrause 18, (auf dem Markt erhältlich) in Betrieb genommen. Durch Wasserdruck von Pumpe 13, hat die Bürste an der Massage-
5 brause eine rotierende-fibriierende Wirkung, oder kann auf Strahlwirkung umgestellt werden. Die durch die Erfindung erreichten Vorteile sind im Wesentlichen darin zu sehen, dass mit 10 % der eingesetzten Mittel die Wirkung eines Heilkräuter-Vollbades erreicht wird, und erst noch mit
10 konstanter Flüssigkeit und Raumtemperatur und Möglichkeit der Massagebehandlung.

Bei allen Funktionen kann man, wenn gewünscht oder gesundheitlich erforderlich, mit Kaltwasser aus der Duschen-
15 batterie 19, die Wirkung eines Wechselbades erreicht werden.

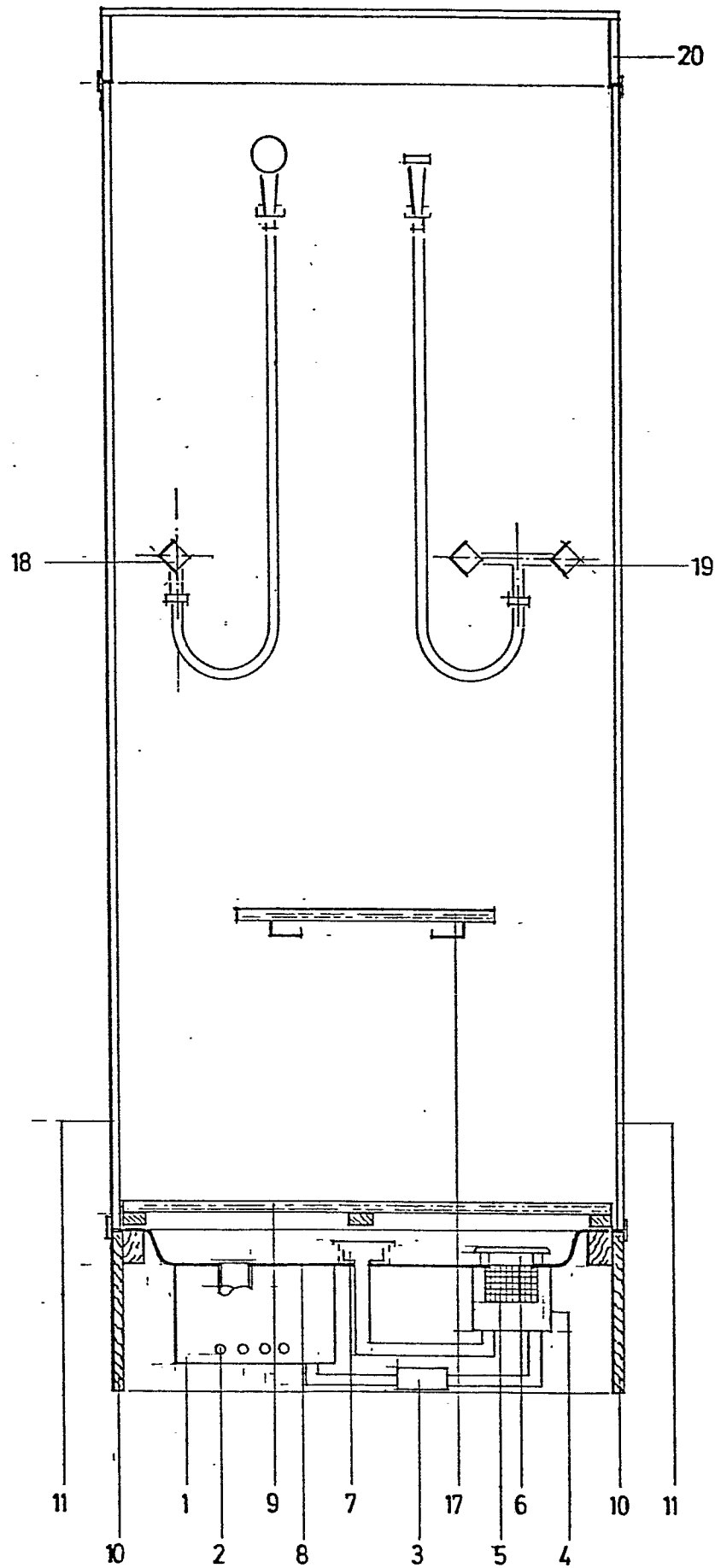
Ein Klappsitz ist an der Innenrückwand montiert, der sich bei Nichtgebrauch automatisch hochklappt.

Patentansprüche

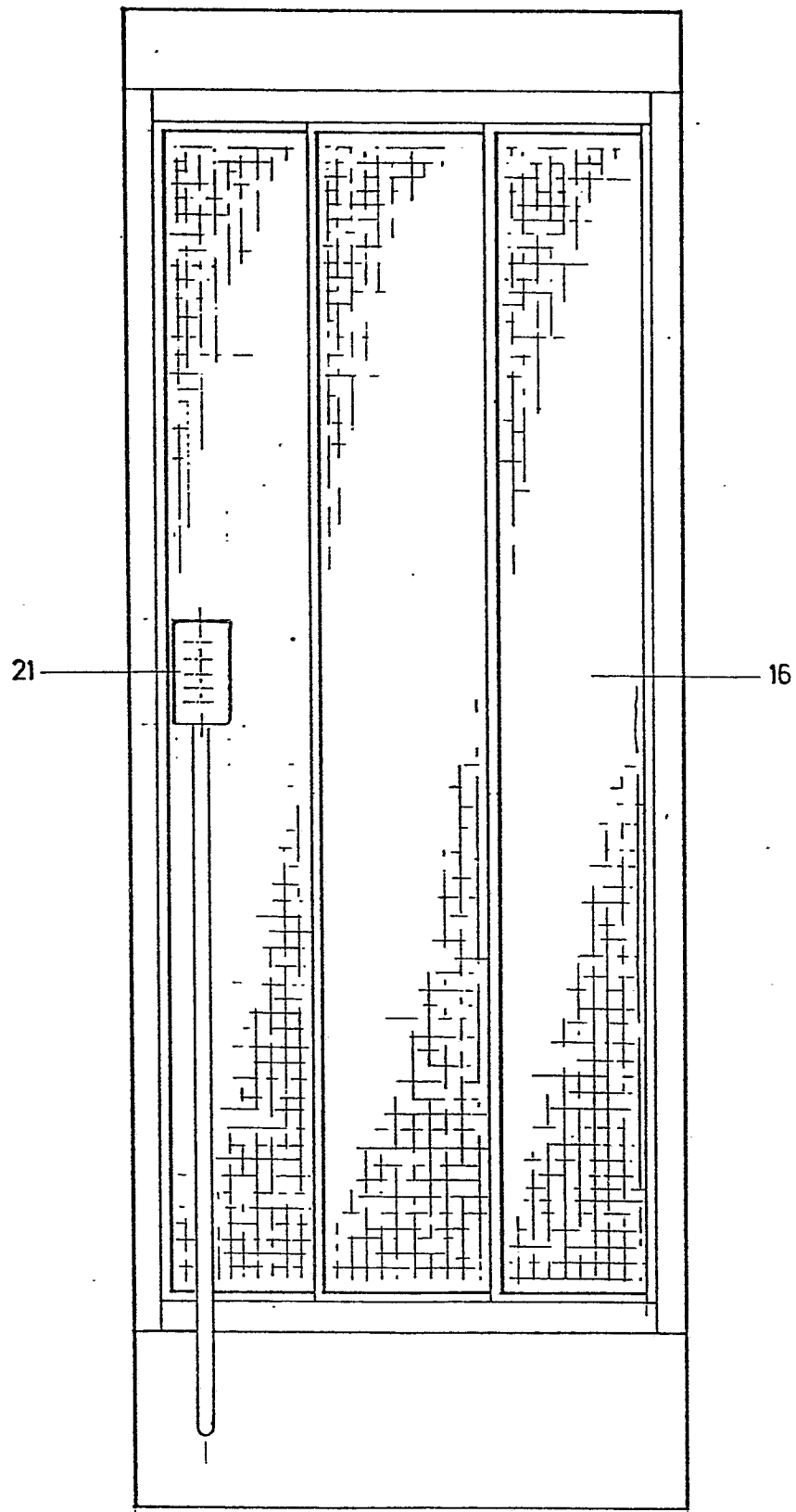
1. Element-Mehrzweck-Heilkräuter-Dampfsauna mit Umwälz-
pumpe als Kompakteinheit montierbar, bestehend aus dem
5 Unterteil als Montageeinheit bestehend aus Umfassungs-
gehäuse (10), Wasserbehälter (1), Elektroheizung (2),
Umwälzpumpe (3), Kräutermischgefäß (4), Filtersieb,
zugleich als Kräuterbehälter (5), Verschluss-Schraub-
deckel (6), Wasserverteiler (7) in der Saunawanne (8),
10 Druckpumpe (13), Entleerungsschlauch (14), Anschluss
für Massagebrause (18), Holzrost (9), und Steuer-
kasten (21), in Montagefolge zweite Montageeinheit
(zerlegbar) bestehend aus Saunakabine (11), Schiebe-
türe 3-teilig (16), Klappsitz (17), Mischbatterie mit
15 Duschenbrause (19), Massagebrause (18), und als dritte
Montageeinheit Deckenelement (20).
2. Nach Patentanspruch 1, Kreislauf über Wasserbehälter (1),
mit Elektroheizung (2) und Kräutermischgefäß (4), mit
20 Filtersieb zugleich als Kräuterbehälter (5), zum Wasser-
verteiler (7) in der Saunawanne (8) und Rücklauf über
Ablauföffnung (12) in der Saunawanne (8) in den Wasser-
behälter (1).
- 25 3. Nach Patentanspruch 1, Kreislauf für Massagebrause (18)
über Druckpumpe (13) und gleichzeitiger Umwälzung nach
Patentanspruch 2.



GRUNDRISS



SCHNITT



ANSICHT

0046475

Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT EP 80 81 0265

Nummer der Anmeldung

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
	<u>US - A - 3 649 971 (BASA)</u> * Spalte 1, Zeilen 51-70; Spalte 3, Zeile 3 - Spalte 4, Zeile 4; Spalte 4, Zeilen 9-26, 31-47; Spalte 4, Zeile 61 - Spalte 5, Zeile 1; Figuren 1-5, 13 * --	1,2,3	A 61 H 33/06 A 47 K 3/23
	<u>AU - A - 20.754/70 (FEIL)</u> * Ansprüche 1-3,5; Figuren 1,2 * --	1,2	
	<u>GB - A - 1 418 865 (BOYLE)</u> * Seite 1, Zeilen 54-80; Seite 1, Zeile 86- Seite 2, Zeile 17; Figuren 1,2,3 * --	1,2	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.) A 61 H A 47 K
	<u>US - A - 3 936 891 (KULDE)</u> * Ansprüche 1,2,3; Figur 1 * --	1,3	
	<u>DE - C - 867 132 (LOIBL)</u> * Seite 2, Zeilen 37-87; Figuren 1-3 * --	1	
	<u>US - A - 2 156 993 (KNOCH)</u> * Seite 1, Zeilen 34-41; Seite 2, Zeilen 21-26; Figuren * ----	1	KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X: von besonderer Bedeutung A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: kollidierende Anmeldung D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
Den Haag	12-05-1981	GERMANO	